

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 33 (1958)
Heft: 5

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mietern die Einwilligung in eine Kündigungsfrist von fünf Jahren. Ein Arbeiter muß also eine Wohnung, die für sein Einkommen ohnehin viel zu hoch ist, auf fünf Jahre mieten. Er kann während dieser Zeit ohne große Opfer nicht in eine billigere Wohnung umziehen, wenn er eine solche gefunden hat. Viele von ihnen werden deshalb bald Unterstützungen von den Fürsorgestellten erhalten müssen. Die Spekulationsgewinne dieser «sozialen» Eigentümer bezahlt dann der Steuerzahler.

Literatur

«Bau und Boden»

Vierteljahresshäfte für Rechts- und Wirtschaftsfragen, Verlag Dr. Karl Dürer, Brunnhofweg 26, Bern. Nummer 2: Besteuerung der Grundstücksgewinne in der Schweiz; Nummer 3: Die Unterhaltskosten von Grundstücken im schweizerischen Steuerrecht.

«Eltern-Zeitschrift», April 1958, Verlag Orell Füßli AG, Zürich, enthält viele Anregungen, die den Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder sehr wertvoll sind.

«Neue Heimat», Monatshefte für neuzeitlichen Wohnungsbau. Herausgeber: Neue Heimat, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft mbH., Hamburg. Unter andern Artikel von Ellen Kappel über «Der Arbeitsplatz in der Wohnung» und von Jürgen Heuer über «Wohnungsnot und Wohnungsbau in Griechenland».

«Internationale genossenschaftliche Rundschau.» Herausgeber: Internationaler Genossenschaftsbund. Nummer 3/1958 ist in der Hauptsache den Genossenschaftsbewegungen in Südostasien gewidmet.

Denksportaufgabe

Der «Schweizerische Hauseigentümer» schreibt:

Der Bürger weiß Bescheid

Ein deutsches Meinungsforschungsinstitut hat im August 1957 2000 Personen folgende Frage vorgelegt: «Würden Sie sich von einer sofortigen Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft eine bessere oder eine schlechtere Wohnraumverteilung als bisher versprechen?»

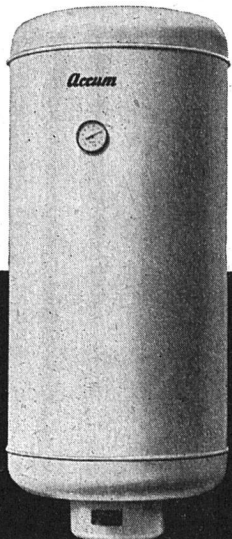
44 Prozent der Befragten versprechen sich eine bessere Wohnraumverteilung von einer sofortigen Aufhebung, das waren 7 Prozent mehr als im Vorjahr; 48 Prozent befürchten eine schlechtere Verteilung des Wohnraumes. Berücksichtigt man, daß weitere 8 Prozent ohne Meinung waren, sich also an einer Fortsetzung der Bewirtschaftung uninteressiert zeigten, hat sich praktisch eine Mehrheit für die Aufhebung der Zwangswirtschaft ergeben.

Warum ist die Schlußfolgerung falsch?

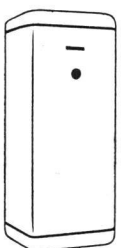


Mühlebachstr. 43 Telefon 32 04 80

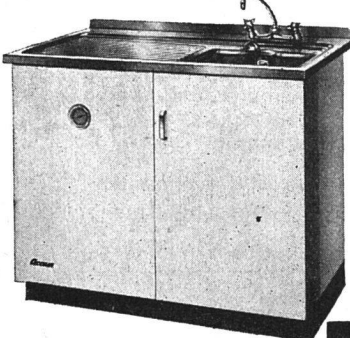
Beratung, Planung und Ausführung



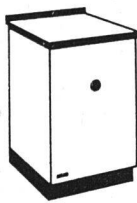
Rundspeicher



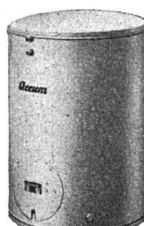
Flachspeicher



Küchenkombinationen



Kastenspeicher



Einbausppeicher



Als Erste verwenden wir für die Aussenmäntel dieser Apparate im Vollbad stark verzinkte Spezialbleche. Diese bieten höchsten Rostschutz, — eine wesentliche Qualitätsverbesserung.

Accum AG
Fabrik für
Elektrowärme-Apparate
Gossau ZH